

GEMEINDE PARSAU

- Die Bürgermeisterin -



Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Parsau	
Datum:	06.09.2023
Raum:	Restaurant Athen, Unter den Eichen 1, 38470 Parsau
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	Uhr

Kerstin Keil	ja
Herr Nils Pohl	ja
Christine Siegemund	ja
Frau Tina Bartels	ja
Herr Kai Döring	entsch.
Frau Manuela Goos	ja
Herr Steven Klatt	ja
Herr Frank Kuhrs	ja
Herr Ingo Müller	entsch.
Frau Cindy Wegener	ja
Herr Volker Wenig	ja
Frau Jutta Rode	ja

Tagesordnung:

TOP	Gegenstand
Öffentlicher Teil	
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.06.2023
3	Bericht der Bürgermeisterin
4	Antrag /Aufstellungsbeschluss eines Solarparks in Croya Vorlage: XI/075/RP
5	Auslegungsbeschluss einer FFPV Anlage in Parsau - Solar Konzept Vorlage: XI/077/RP
6	Anträge für die nächsten Projekte durch die Dorfregion Vorlage: XI/080/RP
7	Beseitigung der Feuchtigkeit in den Wänden imBGZ Vorlage: XI/079/RP
8	Beschluss Bezahlung des Wasser- und Stromanschlusses am Luisenplatz, Unter den Eichen 2 Vorlage: XI/078/RP

9	Spendenannahme zum Kinderfest 2023 Vorlage: XI/084/RP
10	Folgekosten Übernahmevertrag für zukünftige Anbauten für Krippen, Kindergärten und Schulen. Vorlage: XI/086/RP
11	Sachstand Kinderspielplatz Rosenweg
12	Einwohner/innenfragestunde
13	Mitteilungen und Anregungen

14	Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine PV Anlage auf dem Dach des BGZ Vorlage: XI/082/RP
15	Antrag auf Kauf das Straßenendstück der Schillerstraße Vorlage: XI/076/RP
16	Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung des DGH Croya Vorlage: XI/081/RP
17	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen

BGM Kerstin Keil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. 1 Antrag auf Änderung der Tagesordnung liegt vor. Dieser wird zurückgestellt, weil noch Beratungsbedarf besteht. Außerdem ist heute ein Bürgerantrag eingegangen, der aufgrund des nicht fristgerechten Eingangs nicht berücksichtigt wird. Stellv. BM Christine Siegemund fragt, ob Herr Meyer wegen der Wirtschaftlichkeitsberechnung eingeladen wurde. Ja, aber ist im Urlaub. Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Fassung festgestellt und einstimmig angenommen.

zu 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.06.2023

Stellv. BM Christine Siegemund fragt aufgrund des letzte Protokolls, ob ein Aufstellungsbeschluss für die Windkraft in Bergfeld eingegangen ist? Dieser wurde nicht eingereicht. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

zu 3 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin hat folgendes berichtet:

Die OD Parsau wird sofern sich nichts ändert am 04.10.2023 begonnen. Anschlussstelle ist hinter der Bushaltestelle „Hinter den Höfen“ bis zur Kreuzung Wilhelmstraße / Ackerende.

Wenn der Abschnitt fertig ist, wird eine Winterpause eingelegt (oder auch nicht) und der 2. Abschnitt geht weiter bis zur Bergfelder Straße.

Der 3. Abschnitt von der Bergfelder Straße bis zum Anschluss Ahnebeck. Umleitungen für Anlieger und Busverkehr für den 1. Abschnitt laufen über „Hinter den Höfen“ u „Wilhelmstr.“

Alle anderen Kraft- und LKW Fahrer werden weiträumig umgeleitet wie bei der OD Rühren.

Das diesjährige Kinderfest, im Rahmen des Sport- u. Schützenfestes war ein voller Erfolg. 130 Kinder haben teilgenommen.

Ein herzliches Dankeschön an die Vereine, die Kuchenbäcker und an das Orgateam, Tina Bartels, Cindy Wegener, Barbara Keil, Tina Bartes, Steven Klatt und Nils Pohl!

Das Geld was gespendet wurde, soll für den neuen Spielplatz verwendet werden.

Frau Keil weist auf das anstehende Drömlingsfest hin, bei dem die Gemeinden mit einem Stand der Dorfgregion teilnehmen. Das Beiprogramm ist vielseitig mit vielen Informationen. Sie wünscht sich eine rege Teilnahme am Fest und gutes Gelingen.

zu 4 Antrag /Aufstellungsbeschluss eines Solarparks in Croya
Vorlage: XI/075/RP

Zur Kenntnis wird gegeben, dass ein Landwirt aus Croya eine FFPV Anlage bauen lassen will. Die Fa. RWE hat einen Aufstellungsbeschluss beantragt, den der Verwaltungsausschuss aufgrund seiner Befugnis genehmigt und beschlossen hat.
Es werden ca. 12ha werden, wie im Mitteilungsblatt schon zu lesen war.

zu 5 Auslegungsbeschluss einer FFPV Anlage in Parsau - Solar Konzept
Vorlage: XI/077/RP

Den Auslegungsbeschluss der FFPV Anlage auf der Fläche „Dobrocke“ wurde ebenfalls vom Verwaltungsausschuss beschlossen und stand im Mitteilungsblatt.
Stellv. BM Christine Siegemund gibt dazu bekannt, dass solange der FPlan von der Ssamtgemeinde nicht geändert ist werden die Bebauungspläne nicht rechtskräftig.
BM Kerstin Keil erklärt, dass die Gemeinde im BPlan bestimmen kann, wie die Gestaltung der Fläche aussehen soll. Somit auch Hecken als Sichtschutz, die eingerichtet werden sollen.
Die CDU Fraktion erklärt, dass konzeptionell die Gemeinde und auch die Bürger von einer FFPV Anlage profitieren sollten.

zu 6 Anträge für die nächsten Projekte durch die Dorfgregion
Vorlage: XI/080/RP

BM Kerstin Keil erklärt: „Es können für nächstes Jahr Anträge für Projekte in der Dorfgregion gestellt werden, auch wenn die bewilligten Projekte noch nicht begonnen haben.“

Hat jemand Ideen fragt BM Kerstin Keil?

Stellv. BM Nils Pohl meldet sich und erklärt, dass der Bürgersteig in Kaiserwinkel ca. 60-80cm breit ist und damals geteert wurde, davon aber nicht mehr viel übrig ist und auch überwachsen ist.

Diese Maßnahme sollte schon angeschoben sein, aber aufgrund von Änderungen wurde das Projekt hintenangestellt. Da die Bedingungen jetzt aber wieder zum Positiven geändert wurden kann das Projekt mit aufgenommen werden und sollte vorangetrieben werden.

Die Außenanlage vom BGZ sollte für die Jugendlichen einen Platz vorhalten, damit diese dort Aktivitätsfläche vorfinden z. B. Tischtennisplatten oder Basketballfeld!

Die LED Lampen und die Grünflächen können evtl. doch durch die Dorfgregion gefördert werden – hier muss Rücksprache gehalten werden bzw. ein Antrag gestellt werden.

In folgender Reihenfolge sollen die Anträge gestellt werden:

1. OD Grünanlagen und LED Beleuchtung
2. Gehweg Kaiserwinkel
3. Außenanlage BGZ
- 4.

Anträge der Vereine liegen offiziell nicht vor. Angeblich hat RM Ingo Müller für den FC einen Antrag.

Herr Radke hat aus gesundheitlichen Gründen seine Teilnahme an der Dorfgregion abgesagt. Herr Kaub hatte im Vorfeld sein Interesse bekundet und hat dies in der Sitzung öffentlich mitgeteilt.

Herr Kaub wird als Ersatzperson für Herrn Radke offiziell bestätigt.

Er wird nächste Woche am 13.09.2023 an dem Gespräch der Lenkungsgruppe teilnehmen.

Der Glockenturm in Kaiserwinkel ist abgängig, so Stellv. BM Nils Pohl. Vielleicht kann man auch über die Dorfgregion was erreichen. Hat Zeit bis 2024!

Der Heimatverein Croya möchte eine elektrische Läutanlage für die Glocke haben. Dies versucht man über das Projekt Aussenanlage miteinzuflechten.

zu 7 Beseitigung der Feuchtigkeit in den Wänden imBGZ

Die Feuchtigkeit in den Wänden des BGZ muss beseitigt werden. In verschiedenen Wänden steigt Feuchtigkeit hoch. Stellv. BM Christine Siegemund kommentiert, dass die Fa. Krumm aus Wolfsburg in dem Lagerraum an der Küche die Feuchtigkeit gut wegbekommen hat. Diese Fa. sollte dann jetzt auch genommen werden. Die Ursache muss festgestellt werden! Vielleicht wurden beim Bau Fehler gemacht! Das Streichen der Wände könnte Herr Krüper wieder übernehmen.
Die CDU Fraktion – Sprecher RM Steven Klatt- schließt sich der Ausführung von Stellv. BM Christine Siegemund an. Die Verwaltung soll ein Angebot einholen!

zu 8 Beschluss Bezahlung des Wasser- und Stromanschlusses am Luisenplatz, Unter den Eichen 2
Vorlage: XI/078/RP

BM Kerstin Keil erklärt die Beschlussvorlage. Herr Schön hat für seine Containerpraxis Wasser und Strom legen müssen und hat dafür die Anschlüsse bezahlt. Die Fraktionen haben darüber gesprochen und sind für die Übernahme und Bezahlung der Anschlüsse, wenn die Praxis dort abgebaut wird. Es soll zusätzlich ein Starkstromanschluss mit FI eingebaut werden, da zur Zeit keiner vorhanden ist.

Der Rat beschließt einstimmig die Anschlüsse abzukaufen

zu 9 Spendenannahme zum Kinderfest 2023
Vorlage: XI/084/RP

Herr Schön hat für das Kinderfest einen Betrag von 500€ gespendet. Dafür herzlichen Dank. Die Summe wird für die Gestaltung des Spielplatzes verwendet.

Der Rat nimmt die Spende einstimmig an.

zu 10 Folgekosten Übernahmevertrag für zukünftige Anbauten für Krippen, Kindergärten und Schulen.
Vorlage: XI/086/RP

Zu dem Folgekostenübernahmevertrag erklärt BM Kerstin Keil, dass es früher Infrastrukturbeiträge gab, die abgeschafft wurden, weil sie nicht rechtssicher waren.
Alle Bürgermeister sind sich einig, dass diese Beiträge fehlen. Daher die Idee diese wieder einzuführen, damit bei neu ausgewiesenen Baugebieten auch neue Krippen-, Kita- und Schulplätze berücksichtigt werden können.

Der Beschluss wird später gefasst, der TOP wird zurückgestellt.

zu 11 Sachstand Kinderspielplatz Rosenweg

RM Tina Bartels zusammen mit RM Cindy Wegener haben sich um die Neuanschaffung eines Spielplatzgerätes gekümmert, die die Altersklasse 3-12 abdeckt. Vorgestellt wird per Beamer Präsentation ein Modell der Fa. Kompan. Es besteht aus recyceltem Material mit lebenslanger Garantie. Alle anderen Komponenten wie Kletterseile etc. haben eine Lebensdauer von ca. 10 Jahren. Es wurde sich auf ein großes Gerät konzentriert. Der Preis ist enorm in Höhe von 56.375,98€ inkl. Rabatt, Lieferung und Aufbau. Lieferzeit 4-6 Wochen. 3 Angebote werden eingeholt.

Das alte Gerät die "Arche" ist abgängig und muss abgebaut werden. Hier soll ein Appell an die Eltern der Gemeinde gehen, die möglichst helfen beim Abbau. Es soll auch zum Verkauf angeboten werden !

Es wurden Tischtennisplatten angefragt für den Außenbereich am BGZ, doch die sind über diese Firmen zu teuer. Hier soll ein anderer Weg gefunden werden.

CDU und SPD Fraktion sowie BM Kerstin Keil sind sich einig und möchten die Umsetzung so schnell wie möglich.

Alle anderen Geräte auf dem Spielplatz bleiben zunächst stehen. Das Wipptier soll evtl. nach Kaiserwinkel.

BM Kerstin Keil – wie sieht es mit Spenden aus?

Die Anschaffung wird beschlossen!

zu 12 Einwohner/innenfragestunde

Eine Bürgerin fragt, ob der Antrag auf FFPV in Croya angenommen wurde – ja, wurde er, daher der Aufstellungsbeschluss.

Bei Einwänden können sich die Bürger melden, wenn der Auslegungsbeschluss kommt.

Ein Bürger fragt wer die Schäden an der Umleitungsstraße „Hinter den Höfen“ trägt? – Die Gemeinde ist für Reparaturen zuständig.

Ein Mitglied der Schützengesellschaft spricht die Kostenrechnung für den Baustromkasten der für den Autoscooter während des Schützen- und Sportfestes aufgestellt war.

Keiner fühlt sich zuständig für die Bezahlung, weil angeblich keiner den Stromkasten geordert hat – Starkstrom war aber nötig. Da die Starkstromsteckdose schon länger abgebaut ist im BGZ war keine Alternative möglich.

Im letzten Jahr war es Glück, dass man den Baustromkasten der Baufirmen am Kindergarten nutzen durfte.

Vorher wurde jahrelang kein Starkstrom benötigt, wenn wurde er von J. Zeidler gemietet.

Hier muss eine Lösung im Gespräch gesucht werden.

Ein Bürger fragt nach den Zuschüssen für die Grünanlagen bzw Nebenanlagen der Ortsdurchfahrt. Kann man jetzt noch nicht sagen, da alles geschätzte Kosten sind.

Ein weiterer Bürger argumentiert, dass in Croya und Rühren keine Beiträge erhoben wurden. Zu Rühren kann die BM Kerstin Keil nichts sagen, da muss man in Rühren anrufen. Zu Croya, dort wurde ein kombinierter Fuß-und Radweg gebaut., daher keine Straßenausbaubeiträge.

BM Kerstin Keil erläutert kurz, was die Gemeinde für Änderungen bei den Beiträgen vorhatte, was aber auf Eis gelegt wurde, weil keine Rechtssicherheit bestand. Bei der Form (jeder zahlt einen Beitrag) wäre der einzelne Beitrag nicht so hoch ausgefallen.

Nur die Nebenanlagen werden nach Abzug der Förderung umgelegt.

Eine Bürgerin fragt, warum eine Fuß-Radweg nicht in Parsau geht oder Aufmalen eines Fahrradstreifens. Wurde alles im Vorfeld abgewogen und überlegt, aber die Breite der Straße gibt soviel Platz für den Bürgersteig nicht her. Bei einem aufgemalten Streifen, dürfen die Autos nicht mehr auf der Straße parken.

Ein Bürger fragt nach dem Nahversorger und warum es in der Hermann-Löns-Str. mit der Beleuchtung nicht voran geht.

BM Kerstin Keil antwortet, dass der Nahversorger kommt, dass es nur an einer Unterschrift hängt. Die Masten für die Beleuchtung in der H-L-Str. sind leider mangelhaft geliefert worden, daher die Verzögerung.

Die Beleuchtung am Fußweg zwischen Kornblumenweg und Ahnebecker Straße? Hier werden die Lampen gesetzt, sowie ordentliches Material angeliefert wird.

Eine Bürgerin fragt nach einer Bürgerbeteiligung beim Solarpark? – BM Kerstin Keil erläutert, dass die Flächen von Privaten Grundbesitzern zur Verfügung gestellt werden und daher nur die Gemeinde profitieren kann und dieses Geld wieder in die Gemeinde reinvestiert.

Ein Bürger fragt nach Geld für die Pflege des neuen Spielplatzgerätes? Die Materialien sind nicht so Pflegeintensiv wie Holz. Es wird jedes Jahr eine TÜV Untersuchung durchgeführt – für „Pflege“ wird Geld in den Haushalt gestellt!

Wer ist für die Pflege der gemeindlichen Grünflächen vor den Grundstücken zuständig? Liebend gern die Anlieger – sofern sie körperlich in der Lage sind. Ansonsten die Gemeinde. Hier wird

voraussichtlich seitens der Samtgemeinde eine Satzungsänderung herbeigeführt, sodass diese Aufgaben nicht mehr freiwillig geleistet werden, sondern gemacht werden müssen.

zu 13 Mitteilungen und Anregungen

Stellv. BM Christine Siegemund erinnert und lädt zur Sitzung der Vereine am 20.09.2023 ein. Leider hat sich offensichtlich ein Fehlerteufel beim Termin eingeschlichen. Hier stand der 13.09.2023. Die Einladung wird gleich am 07.09.2023 neu rausgeschickt und erscheint nächste Woche im Mitteilungsblatt.

Wie sieht es mit der Saalbeleuchtung aus? Der Beschluss für die Anschaffung der LED Leuchten für den Leuchter wurde gefasst. Herr Lehn soll sich darum kümmern.

Stellv. BM Christine Siegemund fragt nach einer Aufstellung der Endabrechnung für den Kindergartenanbau. – Wird erstellt.

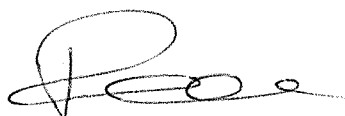
Hat die Gemeinde Platz für altes Notenmaterial? – Kommt darauf an wieviel!
Es wird eine Lösung gefunden!

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:15 Uhr.

Parsau, den 08.09.2023



Kerstin Keil
Bürgermeisterin



Jutta Rode
Protokollführerin